

vernetzt

im Seelsorgeraum Graz-Nord



Nr. 4

März – Juni 2024



Informationen
der katholischen Pfarren
Andritz • Graben • Salvator • St. Veit



In dieser Ausgabe

- 02 | Editorial
- 03 | Aktuell im Seelsorgeraum
- 05 | Thema
- 08 | Kinder & Jugend
- 09 | Glaube & Spiritualität
- 10 | Kunst & Kultur
- 11 | Nächstenliebe & Schöpfung
- 12 | Regelmäßige Termine & Kontakt
- 13 | Karwoche & Ostern
- 14 | Kalender
- 16 | Pfarre Andritz
- 18 | Pfarre Graben
- 20 | Pfarre Salvator
- 22 | Pfarre St. Veit
- 24 | Standesnachrichten
- 25 | Inserate
- 28 | Lichtblicke aus den Pfarren



© Erich Leitner

Zum Titelbild

BEGEGNEN

Motiv des Osterlichts 2024

MIR begegnen – in mich hören,
meine Farben wahrnehmen,
mit mir Expertengespräche führen

DIR begegnen – dir Ansehen
schenken, deine Farben sehen,
deine Perspektive einnehmen

EINANDER begegnen – sich zuwenden,
Möglichkeiten und Lasten teilen,
gemeinsam Wege gehen

GOTT begegnen – in mir, in dir,
im miteinander, am Weg, im Lebendigen

OSTERN – Begegnung, Liebe,
Leben in Fülle

WORT DES SEELSORGERS

Der Weg für die Zukunft

„Denn, wenn ich Dich,
meinen Gott suche, suche
ich das glückselige Leben“.
(Hl. Augustinus, Bekenntnisse)



Vikar Dariusz Kochanski

Foto: Privat

Die vierzig Tage der Fastenzeit können wir mit dem Weg vergleichen, den Jesus von Galiläa bis nach Jerusalem zurückgelegt hat. Und diese Tage können Tage eines wahrhaft innerlichen Weges werden.

Gott ruft uns in seiner Nachfolge nicht allein, sondern immer in die christliche Gemeinschaft, die uns Kraft und Mut gibt mit Jesus zu sein.

Die Fastenzeit ist für uns die Einladung, uns mit dem Evangelium auseinanderzusetzen, unser Gebet (Gespräch mit Jesus) zu verstärken und die Nächstenliebe den Schwachen gegenüber zu intensivieren. Das Wort Gottes ist wie ein Sauerreiß, welcher der christlichen Gemeinde eine neue Vision für die Zukunft schenkt, neue Kraft spendet und zur Hoffnung für die Gläubigen wird.

Die christliche Gemeinde, bzw. die Kirche, ist wie der Mond. Sie leuchtet nicht aus sich selbst heraus, sondern reflektiert das Licht Christi. So wie der Mond, ohne dem Einwirken der Sonne im Finsternen liegt, so verhält es sich auch mit der Kirche, ohne dem Einwirken des Heiligen Geistes.

Die heutige Entwicklung in der Welt und in der Kirche soll uns nicht verwirren, sondern zu neuen Wegen inspirieren. Räumen wir Gott wieder den rechten Platz in unserem Leben ein und bleiben wir besonders in der kommenden Fasten- und Osterzeit an Jesu Seite. Lassen wir uns von seinem Wort und von seinem Beispiel führen, um in uns die gleichen Gefühle wachsen zu lassen, die Jesus zum himmlischen Vater und zu dem Nächsten hat.

Jesus verurteilt uns nicht, sondern möchte uns den Weg zum Heil zeigen. Ja, ein einziges Wort aus seinem Mund genügt, damit alles, was in uns krank ist, gesund wird; und alles, was in uns tot ist, zu neuem Leben aufersteht!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erfüllte Fasten- und Osterzeit und möchte mit einem kleinen Gebet meine Betrachtung abschließen.

Jesus, ich danke Dir, dass Du durch die Bibel zu mir sprechen und mich durch diesen Tag begleiten möchtest. Gib mir jeden Tag neu ein hoffnungsvolles Wort, damit ich in Deiner Liebe leben und Dir dienen kann. Amen.

Mag. Dariusz Kochanski



50 Jahre Dienerinnen Christi in Ulrichsbrunn

In Augsburg wird der hl. Ulrich bis heute als Retter aus der Bedrängnis hoch verehrt, hat er doch vor mehr als 1000 Jahren bedrohliche feindliche Angriffe auf die Stadt (Schlacht am Lechfeld 955) abgewehrt. Einer seiner Nachfolger als Bischof von Augsburg gewann 1972 eine Gruppe von geistlichen Schwestern aus dem damaligen Jugoslawien für die Kranken- und SeniorInnenpflege sowie für weitere pastorale Aufgaben in seiner Diözese. Sie nannten sich „Dienerinnen Christi“ und brauchten ein Haus für die Heranbildung junger Frauen (Noviziat).

Da bot sich bereits 1974 dafür eine Gelegenheit in Graz: Die Christkönigsschwestern, die sich in Andritz u.a. um behinderte Jugendliche gesorgt hatten, zogen nach Deutschland und überließen ihr Haus in Ulrichsbrunn den „Dienerinnen“. Für die Schwestern eine göttliche Fügung: vom Ulrichs-Augsburg nach Ulrichsbrunn mit Ulrichskirche am Ulrichsweg. Und sie tragen stolz das altehrwürdige Ulrichskreuz als einzigen Schmuck!

Neue Heimat nah an der alten Heimat

Die kleine Schwesterngemeinschaft wuchs durch junge Kandidatinnen, die hier in das Ordensleben eingeführt wurden und später auch in Deutschland, Kroatien und Haiti ihren Dienst taten. Gleichzeitig war das Haus lange Zeit hilfreiche Anlaufstelle für Menschen aus dem kommunistischen Jugoslawien. Das Haus wurde 10 Jahre später zu einem Pflegeheim für betagte Menschen ausgebaut. Heute werden neun Seniorinnen, meist bis zu ihrem Lebensende, rund um die Uhr betreut. Besonders stolz ist man, dass Altbischof Johann Weber hier seine letzten Lebensjahre verbrachte und die Schwestern durch Fröhlichkeit und Herzenswärme er-



© Arnold Leitner

freute. Nun leben und arbeiten hier 12 Schwestern, unter ihnen auch junge Frauen aus Kenia.

„Geh und handle genauso!“

So lautet das Motto der kleinen, aber lebensfrohen Kongregation. Es ist dem Gleichnis Jesu vom barmherzigen Samariter entnommen. Die Gemeinschaft schaut mit ihrem Dienst gerade dort hin, wo augenscheinlich ein gesellschaftlicher Mangel herrscht und womit sich viele Leute nicht beschäftigen möchten. Sie schauen mit dem Blick Jesu auf die am Rande. Die gleiche Würde vor allem von leidenden und hochaltrigen Menschen wird hier alltäglich ernstgenommen. Dies bewundern auch deren Angehörige. Sie sind unendlich dankbar für die Atmosphäre und die Gastfreundlichkeit, die in diesem Haus herrschen.

Den täglichen Herausforderungen begegnen die Schwestern durch ein spirituelles Leben (Gebet, Lied, Einkehrtage, Feste und Gottesdienste), sie tun es Jesus gleich, der sich auch immer wieder zum Gebet zurückgezogen hat.

Die Ulrichskirche

Die Schwestern betreuen dieses Barockjuwel mitten in einer gerne aufgesuchten Naturoase am Fuß des

Reinerkogels. Sie ist eine der ältesten Wallfahrtsstätten der Steiermark und wird gerne für Sonntagsgottesdienste, Taufen und Hochzeiten aufgesucht.

Rupert Leitner

Die Festtage

Zum heurigen 50-Jahr-Jubiläum ihres Wirkens in Andritz wollen die „Dienerinnen Christi“ dem Beispiel Jesu folgen und auch einmal mit uns feiern. Sie laden vor allem die Pfarrbevölkerung von St. Veit und Andritz zu zwei Terminen ein:

Sommerkonzert auf der Festwiese in Ulrichsbrunn Samstag, 29. Juni 2024, 16:00

Mit Werken von J.S. Bach, G.F. Händel, W.A. Mozart, F. Schubert, R. Stolz und anderen. Mitwirkende sind Künstler:innen aus Europa und Afrika.

Ulrichsfest: Festgottesdienst mit Bischof Wilhelm Krautwaschl Sonntag, 7. Juli 2024, 9:00

Begleitet vom Musikverein Andritz-St. Veit-Stattegg, anschließend Prozession und festliches Beisammensein auf Einladung der „Dienerinnen Christi“.

Bitte die Termine gleich vormerken! Die Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt. Man bemüht sich um weitere Plätze in der Nähe.



Neue Öffnungszeiten in den Pfarrbüros

Hinsichtlich einiger Personalveränderungen, mussten die Öffnungszeiten der Pfarrbüros in Andritz und Salvator neu strukturiert werden. Seit Jänner 2024 gelten folgende Öffnungszeiten:

PFARRE ANDRITZ

Mo. / Mi. / Fr.: 10:00–12:00

Gertrude Gante

PFARRE GRABEN

Di. / Mi.: 09:00–12:00

Janine Überbacher

PFARRE SALVATOR

Di. / Do.: 10:00–12:00

Gertrude Gante (Di.)
Janine Überbacher (Do.)

PFARRE ST. VEIT

Mo. / Di. / Do. / Fr.: 10:00–12:00
Mi.: 14:00–16:00

Isabella Langmann

Fronleichnam



© M. Frauscher

Do., 30.05.2024 um 9:00 am Gabriachbach

Die Pfarren St. Veit, Andritz und Salvator laden zur gemeinsamen Fronleichnamtsfeier herzlich ein. Inmitten der wunderschönen Natur feiern wir die hl. Messe und ziehen danach in festlicher Prozession zum Pfarrhof St. Veit, wo wir die Feier mit einer Agape abschließen.



Ein herzliches Dankeschön!

Im Sinne von „Tue Gutes und rede davon!“ wollen wir bestimmten Personen und Gruppen ohne Gewähr auf Vollständigkeit Danke sagen:

... allen Chauffeuren und Darstellern, die sich von 05.-06.12. an der Nikolausaktion beteiligt und unzählige Familien besucht haben.

... Michaela Hrozny, Thea List, Maria Gsöls, Christa Raffold, Barbara Koren, Gerti Harb, Aloisia und Gertraud Gruber, Mathilde Möstl, Eleonore Stattegger und allen Unterstützer*innen beim Blumenschmuck sowie der Firma Zötsch für die großzügige Adventkranz- und Weihnachtssternspende.

... Familie Peter Gruber für die Christbaumspende in Kalkleiten.

... allen Verantwortlichen, Gruppen, Frauen und Männern für die stimmungsvoll gestalteten Roraten und den anschließenden Verköstigungen.

... den Initiatoren und Organisatoren der jeweiligen Kinderkrippenspiele, besonders Barbara Böttger, Barbara Sommerhofer, Daniela Schwaiger, Herbert Rauscher, Sandra Wallner, sowie allen Mitwirkenden.

... Gerlinde Müller-Reinisch und Werner Bassa, für die Restaurierung unserer Sternsinger-Sterne bzw. sämtlicher Sitzflächen und Bänke in den Pfarrzentren St. Veit und Salvator.

... den Verantwortlichen der Gemeinde Stattegg für das Aufstellen der „Bretterkrippe“, den Blumenschmuck in der Kapelle und die alljährliche Krapfenspende im Rahmen der Dreikönigsaktion.

... den Religionslehrerinnen Petra Angleitner, Birgit Meyer, Stefanie Rack, Maria Leopold, Johannes Kaltner-Herzog, Ulli Enzesberger, Sabine Köchl und Ulli Neier für ihren Verkündigungsdienst und für die Begleitung der Erstkommunionkinder und stimmig gestalteten Gottesdienste.

... Erich Leitner und seinem Team für die jährlich durchgeführte Osterlichtaktion.

... dem Team rund um Regine Knollmayr und Sylvia Tüchler für die einfühlsam gestaltete „Nacht der 1000 Lichter“.

... unseren Begräbnisleiter*innen Michaela Hrozny, Rudi Kainz, Christian Kronheim, Peter Schmidt, Brigitte Storm und allen, die sich um eine würdevolle Begräbnisliturgie mühen und den Angehörigen Trost spenden und zur Seite stehen.

... den Ministrantenverantwortlichen Michelle Isop, Sissy Ruprechter, Julian Langmann, Zissa Poscharnig, Clemens und Clara Wallushek und Karl Haidacher für die Begleitung unserer Minis.

... dem Seelsorgeamtzeitungs-Redaktionsteam Erika Peter, Erika Lileg-Seyi, Brigitte Storm, Gilda Heubrandner, Ruth Kasinger unter der Leitung von Pedro Gante und Maria Frauscher für das Planen, Sammeln und Verfassen von Beiträgen, für die Suche nach geeignetem Fotomaterial und Dr. Josef Heuberger für alle Korrekturen.

Viele dieser Dienste werden ehrenamtlich ausgeübt. Weiters sind wir offen und dankbar, wenn sich neue Mitarbeiter:innen ansprechen und finden lassen.

*Pfarrer Johannes Baier,
Seelsorgeamtleiter*



© M. Frauscher

LEBENSWEGE

Ein pastoraler Weg für den Seelsorgeraum

**vertiefen – begegnen – sterben – zu neuem wenden –
urteilen – unterstützen – Kreuz tragen – zuwenden – fallen
– festnageln – hingeben – Abschied nehmen – glauben**

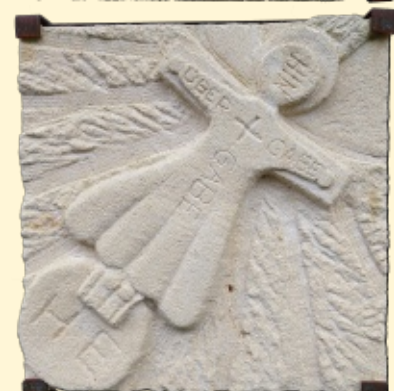
Zwei Künstler – Karin Wimmer und Gerhard Werner – verfolgen die Idee, sich mit dem Leiden und Sterben von Jesus auseinanderzusetzen und dies mit dem eigenen Leben in Verbindung zu bringen. Die Besonderheit: das Ergebnis ist in Sandstein zu meißeln. Dies möchten sie mit interessierten Personen – keine professionellen Künstler – umsetzen. Es kommen zwei Workshops (2019 und 2021) zustande.

Danach wurde ein Ort gesucht, wo die Werke – als öffentlich zugängliche Wegmarkierungen – die Betrachter zum Dialog mit dem eigenen Sein und Werden herausfordern. Da insgesamt fünf

St. Veiter Personen an den Projekten beteiligt waren, wurden in St. Veit, nach Zustimmung des Pfarrgemeinderates, die Sandsteine auf Stelen installiert und in der Fastenzeit 2022 als „Kreuzweg-Lebensweg-Emmausweg“ eröffnet.

Bald war klar, die Stelen sollten nicht nur kurzzeitig inspirieren. Sie könnten als Initialzündung für neue pastorale Akzente im Seelsorgeraum Graz-Nord dienen. Über das Kreuzweg-Geschehen hinaus sollen sie weiterhin als LEBENSWEGE zum Ausgangspunkt kreativer Glaubenserfahrungen werden.

Maria Frauscher



Lebenswege Kreativ im Kairos

Der „Kairos“, der „günstige Zeitpunkt“, ist der Keim vieler Ideen und Entwicklungen. Den Kairos wahrnehmen ist eine Quelle von Kreativität und Kunst. Unsere Lebenswege sind verbunden mit günstigen Zeitpunkten für das Aufleben auf Höhenpfaden, die Entwicklung in den verschlungenen Alltagswegen, das Umkehren aus einer Sackgasse, das wieder Aufstehen und das Aufbrechen auf unbeschrifteten Straßen... Kreatives, schöpferisches Tun mit Kopf, Sinnen und Händen, ist ein Weg des Erkennens, Wandels, inneren Ausrichtens und Kraft Schöpfens.

Als religiöse und spirituelle Menschen erahnen wir Gott im Kairos, erspüren wir Gottes Geistkraft in allem Sein, in unserer Kreativität, unserem „Schöpfen“. Im Kairos trafen der von Künstlerinnen bereits geschaffene „LEBENSWEG“, die Suche nach einem pastoralen Schwerpunkt für den Seelsorgeraum Graz-Nord und die Initiativförderung „Kirche-vor-Ort“ der Diözese zusammen. Der LEBENSWEG, fünfzehn in Sandstein gemeißelte Gedanken zu Lebenssituationen, steht derzeit rund um die Kirche St. Veit mit der Vision, für den ganzen Seelsorgeraum erfahrbar und ergehbar zu werden.

In einem ersten Schritt laden Podcasts von Künstlerinnen und Seelsorgerinnen, die via QR-Codes vor Ort und auf der Homepage abrufbar sind, zum Nachsinnen und Weiterdenken ein. In weiteren Schritten kann der LEBENSWEG in Erstkommunion, Firmung und Religionsunterricht eingebunden werden. In einem künftigen großen Schritt könnte der LEBENSWEG alle Kirchen des Seelsorgeraumes in einem Rundweg verbinden – eine Vision des Miteinander, der Einladung zur Kooperation mit anderen Initiativen und im Raum Graz-Nord wirkenden Gruppen.

So sei eingeladen, liebe Leserin, lieber Leser hineinzuspüren, anzudocken, mitzudenken und mitzumachen am LEBENSWEG, da wo es für Sie/Dich passt: hörend, schauend, gehend, mit deiner/Ihrer schöpferischen Kreativität. Wie wäre es, mit Ton in einer offenen „Kreativ(werk)statt“ zu experimentieren, Hochzeit und Freude, Trauer, Trennung, Scheitern, auch biblischen Geschichten und spirituellen Erfahrungen auf diese Weise zu begegnen? Wie könnte sein, dem schöpferischen Gott kreativ Raum geben, wie so Gottes Geistkraft zu erspüren?

Drei Einladungen können wir hier aussprechen:

Der LEBENSWEG um die Kirche in St. Veit kann jederzeit begangen werden. Sich anrühren lassen von Natur und Form der Sandsteinreliefs, fürs sich selbst oder im Gespräch mit einem lieben Menschen, assoziativ oder angeregt durch einen vor Ort aufliegenden Folder.

Am 15. März um 18:00 zur „BEGEGNUNG“, zu einem spirituellen Impuls beim LEBENSWEG – Sandstein, der genau darüber „spricht“: mir, dir, einander, Gott begegnen. Das ist es auch, worauf das Motiv des OSTERLICHT 2024 verweist. So besteht im Anschluss die Möglichkeit Dein/Ihr „BEGEGNUNGS-OSTERLICHT“ selbst zu gestalten. Treffpunkt: Kirchplatz St. Veit.

Und noch eine herzliche Einladung an Dich/Sie liebe Leserin und lieber Leser: Nimm bitte Kontakt auf mit uns unter lebenswege.kreativ@gmail.com. Wir freuen uns über Gedanken, Ideen, Nachfragen, deine/Ihre Beteiligung – hörend, schauend, begleitend, anstoßend, umsetzend... kreativ, gerade so wie sich im Kairos LEBENSWEGE berühren und begegnen. Willkommen!

Erich Leitner





15 Aufrichtungen auf Augenhöhe

Ein Ort an dem urteilen, fallen, begegnen, unterstützen, zuwenden, vertiefen, sich erkennen, trösten, hingeben, schenken, offenbaren, festnageln, Kreuz tragen, sterben, Abschied nehmen, ruhen – zu Neuem werden, glauben selbstverständliche Themen sind, ansprechbar, spürbar sind, habe ich Hoffnung, dass Aufstehen – Auferstehung im Alltag möglich ist. So geht für mich Pfarre, hat Vielfalt, Gleichzeitigkeit des Lebens, Fragen und Suchen einen Raum und finden sich Menschen, die das teilen.

So ging für mich auch Religionsunterricht. Kaum waren die großartigen Sandsteine am Kirchplatz aufgestellt, habe ich sie mit den einzelnen Klassen besucht und mit großem Staunen konnte ich gemeinsam mit Karin Wimmer, der Initiatorin der Kunstwerke, zuhören, wie Kinder die Sandsteine entdecken, welche Fragen, Ideen, Aussagen sie treffen.

15 AUFRICHTUNGEN AUF AUGENHÖHE

KünstlerInnen und BetrachterInnen begegnen einander auf vielfältige Weise. Die Sandsteine finden sich in guter Gesellschaft und ich bin geneigt auch die vielen Grabsteine nach ihren Lebenswegen anzufragen. Begegnungen, die erzählt werden können und sich mit allen Sinnen ausdrücken, um das Miteinander unserer Lebenswege als gelebtes Evangelium, als frohe Botschaft wahrzunehmen. Kunst umgibt uns an Kirchorten in vielfältiger Weise und sie begegnet uns, fordert uns heraus und mehr noch als darüber zu sprechen, die Historie zu erfahren, fordert sie unsere persönliche Spiritualität als Antwort ...

15 AUFRICHTUNGEN AUF AUGENHÖHE

schaffen Zumutungen, bewegen, berühren und fordern heraus. Für mich wird hier das Evangelium – die frohe Botschaft heutig fortgeschrieben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass z.B. Geocasher, Schulklassen, rückmelden, dass Kunst überrascht, zum Staunen bringt und aufrichtet.

15 AUFRICHTUNGEN AUF AUGENHÖHE

wurden uns als Team zum Impuls – gleichsam wie Ausgangspunkt und wieder Versammlungspunkt – uns auf den Weg zu machen. Kreativität als wesentlich zum Menschen gehörend soll Raum bekommen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene laden wir ein, je nach der persönlichen Begabung mit den eigenen Händen als schöpferisches Geschöpf Kirchorte zu erneuern, damit jede Zeit ihren Ausdruck, ihre Sprache, ihren Raum und ihrer Zeit kreativ gestaltet.

Daher

... finden sich QR-Codes an den Stelen, die die Stimmen der KünstlerInnen mit ihrer persönlichen Betrachtung zu hören sein.

... laden wir zu Führungen rund um die Lebenswege Sandsteinstelen ein, die individuell gestaltet werden können und die Kreativität der TeilnehmerInnen mit einbezieht (Schulklassen, Gruppen, ReligionslehrerInnen).

... werden wir Angebote setzen, die die Freude am kreativ-geistbegabten-partizipativen-schöpferischen-lebendigen TUN im Fokus hat.

... suchen wir Grafiker, Gärtner:innen, Kreative, Wegbegleiter:innen, Geschichtenerzähler:innen, online und analog, und dich.

Gerlinde Praher



15. März 2024, 18 Uhr Kirchplatz, Gewölbe St. Veit
spiritueller Impuls am Lebensweg – kreatives Gestalten des persönlichen Osterlichts mit Farbe und Wachs zum Thema

BEGEGNUNG

mir, dir, einander, Gott begegnen

STERNSINGEN 2024

Viele schöne Begegnungen unterwegs



© WMag. Kathrin Mössler-Rapp

geraum sind € 62.178,57 gespendet worden! Ein sehr großes Dankeschön an alle Menschen, die den Hl. Königen ihre Türen, Herzen und Portemonnaies geöffnet haben und das tolle Spendenergebnis ermöglicht haben, sowie an alle, die bei der Aktion beteiligt waren!

Wie bereits in den Vorjahren konnten nicht alle Häuser und Wohnungen besucht werden. Bitte motivieren Sie Ihre Kinder, Ihre Enkelkinder, Nachbarn, Freunde und Bekannte, sich bei den Sternsängern zu engagieren. Ab November 2024 startet die Vorbereitung für die Dreikönigsaktion 2025. Melden Sie sich in Ihrer Pfarre, wir freuen uns über jede helfende Hand!

Susanne Schantl

Die Dreikönigsaktion ist die größte Spendenaktion Österreichs und hat im Vorjahr € 19.2 Mio. an Spenden gesammelt. Sie unterstützt damit 500 Projekte in Afrika, Lateinamerika und Asien.

Auch im Seelsorgeraum Graz Nord, in den Pfarren Andritz, Graben, Salvator und St. Veit, waren in den Tagen zwischen Weihnachten und dem 6. Jänner 158 König:innen unterwegs – engagierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Im gesamten Seelsor-

FIRMUNG

Eindrücke aus der Firmvorbereitung

Auch dieses Jahr werden die Firmlinge wieder mit einem vielseitigen Programm auf ihre Firmung vorbereitet und begleitet. In Firmstunden wurden in Kleingruppen bereits Themen wie „Gottesbilder“, „Was bedeutet glauben“, „Wer ist Jesus“ und persönliche Lebensfragen behandelt. Im Advent feierten wir Roraten und frühstückten im Anschluss gemeinsam. In zwei „Prime-Gottesdiensten“ feierten alle Firmlinge des Seelsorgeraums gemeinsam eine Heilige Messe mit Regens Thorsten Schreiber, in welcher hinführend und erklärend auf einzelne Elemente einer Eucharistiefeier eingegangen wurde. Die Firmlinge engagierten sich auch aus einer breiten Palette an caritativen und sozialen Angeboten. Dies reichte von der



© Schwalger

Mithilfe beim Pfarrkaffee, Adventkranzbinden, Sternsingen, Brotestreichen für den Vinzibus bis hin zur Lebensmittelsammlung für Bedürftige (Aktion Herz). Im Februar erwarten die Firmlinge mit der Nacht der 1000 Lichter in St. Veit und einer Nachtwallfahrt zur Basilika Maria-

trost zwei besondere Highlights. In den folgenden Wochen bis zur Firmung wird es u.a. eine Spirinight, einen Nachmittag mit den Firmpaten und ein Firmlager geben. An dieser Stelle sei schon allen ehrenamtlichen Firmbegleitern und Helfern ganz herzlich gedankt!



NACHT DER 1000 LICHTER

Vitamine für die Seele



© Florian Knollmayr

Zahlreiche Lichtmotive zum kirchlichen Jahreskreis erwärmten nicht nur den Kirchenraum, sondern auch die Herzen der vielen Besucher:innen in Graz-St. Veit. So wurde einen Tag nach „Maria Lichtmess“ der Lichtfestkreis auf berührende und inspirierende Weise beschlossen und eine wunderbare Atmosphäre zum Auftanken der Seele geschaffen.

MIT ANTON GÖLLES

Wallfahrt nach Medjugorje

Die Gottesmutter und der Papst haben dieses Jahr der Kriegswirren zum Jahr des Gebetes ausgerufen. Eine Wallfahrt ist dabei sehr hilfreich.

Unter anderem gibt es 2024 folgende Termine:

17. bis 21. März; 3. bis 7. April;

15. bis 19. April; 17. bis 21. Juni;
9. bis 13. September und 23. bis 27. Oktober.

Der Preis beträgt bei allen Terminen € 320,- im DZ. Nähere Informationen und Anmeldungen bei: Anton Gölles, 0664 5302439 oder gellesti@aon.at

VORTRAG IN ST. VEIT

Mit Jesus am Puls der Zeit



© Michaela Bergsteiger

Auch wenn uns zunehmend die Priester fehlen werden, muss das nicht das Ende des Christentums bedeuten. Denn das „Brotbrechen in den Häusern“ (Apg 2,46), und nicht das Abendmahl schrieb die Erfolgsgeschichte des frühen Christentums. Es ist und bleibt die sich selbsterklärende, authentisch-jesuanische Geste, ist niederschwellig und kann von und mit (fast) allen Menschen gefeiert werden.

Vorstellung des neuen Buches von Peter Trummer, *Mit Jesus am Puls der Zeit. Ermutigungen.*
25. Juni 2024
19:00, Pfarrsaal St. Veit

Peter Trummer, geb. 1941, lehrte Neues Testament an der Universität Graz. In zahlreichen Publikationen vermittelt er die biblische Botschaft wortgetreu, liebevoll, freimütig.



© Heubrandner

MARIA Gesegnete unsere Weggefährtin unsere Frau am Weg wache an den Grenzen unseres Lebens an den Rändern unserer Wege an den Scheidewegen. Geleite uns auf allen Wegen hilf uns voran und führe uns zu Jesus, deinem Sohn, der mit uns leben will jetzt und immerdar.

Dom Hélder Câmara
(aus: *Mit Gott unterwegs, Cursillo Österreich*)

Maiandachten im Seelsorgeraum

Pfarre Graben

Di. 28.05., mit der kfb

Pfarre Salvator

jeder Dienstag im Mai, 18:00

Pfarre St. Veit

Mi. 08.05., 18:30, Kapelle Stattegg
Di. 14.05., 18:00, Pfarrkirche St. Veit
Fr. 17.05., 19:00, Paarkapelle
Fr. 24.05., 18:00, Buchzenkapelle



Wie es der Brauch ist – Eine Anleitung zum Zusammenleben?

Brauchen wird das noch? Bräuche strukturieren den Jahreslauf und geben Halt in verschiedensten Lebenslagen. Es scheint, dass Bräuche „immer schon da“ waren doch zeigt sich, dass sie sich mit der Gesellschaft verändern. Der Vortrag ist eine Einladung, genauer hinzuschauen und sich der Frage anzunähern, welche Bedeutung Bräuche gerade heute für das Zusammenleben haben können.

Mittwoch, 10. April, 19:00, im Pfarrsaal St. Veit

Referentin: Mag. Isolde Seirer-Melinz, MSc, Geschäftsführerin Steir. Volkswbildungswerk

Konzert Singkreis St. Veit „Frühlingserwachen“

Sonntag, 12. Mai 2024, 18:00, im Pfarrsaal St. Veit

Singkreis St. Veit unter der Leitung von Aiste Krivickaite. Am Klavier Christian Dolcet. Das Programm wird bunt gemischt und fröhlich sein.

Herzliche Einladung zu unseren Pfarrfesten



© M. Trauscher



© Privat



© J. Labner

Merken Sie sich diese Termine vor! Nach dem Festgottesdienst erwarten Sie eine gesellige Gemeinschaft, köstliche Bewirtung mit Produkten aus der Region, Musik, Kinderprogramm und gute Stimmung!

Sommer-Agape Salvator

So., 02.06., 10:00

Pfarrfest St. Veit

So., 16.06., 10:00

Pfarrfest Graben

So., 23.06., 10:15

Ulrichsfest

So., 07.07., 09:00

in Ulrichsbrunn

Erntedank- und

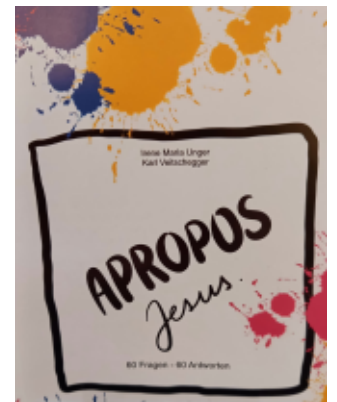
Pfarrfest Andritz

So., 29.09., 09:00

NEUES BUCH

Apropos Jesus

Das Jesusbuch Nr. 175.203 nennen die junge Religionspädagogin Irene Unger und der pensionierte Theologe Karl Veitschegger scherzhaft ihr neues gemeinsames Werk. Sechzig teils unkonventionelle Fragen zum Leben und zur Haltung von Jesus werden aus der Bibel beantwortet. Die Illustrationen im Hand Lettering-Stil und die knappen, aber zum Weiterdenken und -diskutieren offenen Antworten machen das Buch wohl auch zum geeigneten Geschenk an junge Men-



schen; ans Patenkind zum Beispiel!

Erhältlich um € 14,50 beim Diözesanmuseum und beim Sonntagsblatt, sowie unter ISBN: 978-3-901810-52-7 im Buchhandel.

Gilda Heubrandner

Frühlingskonzert

Operette – Musical

Montag, 13. Mai 2024

19:00 Uhr

im abc-Andritz

Haberlandtweg 17, 8045 Graz

DORIS VALESKINI-PIRKWIESER

Sopran

ISTVÁN SZÉCSI

Bariton

DANIEL KÄSMANN

Tenor

GEORGI MLADENOV

Klavier

Mitglieder der Oper Graz

Werke von

R. STOLZ, F. LEHÁR,

J. STRAUSS, A.L. WEBBER,

u.a.

Eintritt:

freiwillige Spende



Wo es singt, schwimmt und sprießt

Geführte Erlebniswanderung durch das Gabriachtal (Andritz)

Sonntag, 5. Mai 2024

**14:00 – Beginn am Parkplatz „Feldwirt,“ (Schranken) –
Buslinie 53, Haltestelle „St. Veit“**

16:30 – Ende im Pfarrhof St. Veit mit Wildkräuter-Jause

Begegnung mit der Schöpfung - Spirituelle Impulse -
Kennenlernen von Wiesenkräutern, Vogelstimmen und
Wassertierchen - für große und kleine Naturbegeisterte

Begleitung: Biologin Mag. Gudrun Zollneritsch und
birdlife-Mitglied Sonja-Sophie Ranz

Leitung und Info: Pastoralreferentin Maria Frauscher, 0676 8742 6171

Bei Schlechtwetter entfällt die Wanderung



CARITAS HAUSSAMMLUNG 2024

Weil jeder Schritt gegen Armut ein Fortschritt ist

Armut hat viele Namen. Es sind beispielsweise Armin, Indira, Markus und Carina, denen Sie die Hand reichen, indem Sie die Caritas Haussammlung unterstützen. Ihre Spende ermöglicht beispielsweise:

- Beratung und finanzielle Unterstützung für Menschen in akuter Not,
- eine warme Mahlzeit im Marienstüberl,
- Zuflucht und Hilfe für Kinder und deren Mütter in Notsituationen,
- und viele weitere Hilfsangebote der Caritas Steiermark.

Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

AT		ZAHLUNGSANWEISUNG	
EmpfängerIn Name/Firma	Caritas der Diözese Graz-Seckau		
IBAN EmpfängerIn	AT34 6000 0000 0792 5700		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR	Betrag
BAWAATWW			Cent
Spendenzweck/Widmung, Aktion	24HSZS/Haussammlung 2024 - Hilfe in der Steiermark		
PLZ	Adresse Ort, Anschrift		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
		006	
		30+	
	Unterschrift Zeichnungsberechtigter		Betrag

14 Einrichtungen und Projekte der Caritas helfen gemeinsam, dass Menschen ihre Wohnungen behalten können und bieten Notschlafstellen und unterstützende Wohnformen an.

Über 11.500 Beratungen in den Beratungsstellen zur Existenzsicherung ermöglichen Hilfe in akuten Notsituationen wie drohendem Wohnungsverlust, Stromabschaltungen oder fehlendem Geld für Essen.

Gottesdienste im Seelsorgeraum

Sonntag

08:00 Kalkleiten
08:00 Kreuzschwestern
08:00 Karmelitinnen
09:00 Dienerinnen Christi
09:00 Andritz
10:00 St. Veit
10:00 Karmelitenkonvent
10:00 Salvator (1.–15. des Monats)
10:15 Graben
18:00 Salvator (16.–31. des Monats)

Montag

07:15 Karmelitenkonvent
07:30 Kreuzschwestern
07:30 Karmelitinnen
12:00 Dienerinnen Christi

Dienstag

07:15 Karmelitenkonvent
07:30 Karmelitinnen
08:00 St. Veit
12:00 Dienerinnen Christi
17:15 Kreuzschwestern
18:00 Salvator – Wortgottesfeier (WGF)

Mittwoch

07:15 Karmelitenkonvent
07:30 Kreuzschwestern
07:30 Karmelitinnen
12:00 Dienerinnen Christi
18:00 Salvator (außer im Advent)

Donnerstag

07:15 Karmelitenkonvent
07:30 Kreuzschwestern
07:30 Karmelitinnen
07:45 Paulinum (Kapelle)
12:00 Dienerinnen Christi

Freitag

07:30 Kreuzschwestern (WGF)
07:30 Karmelitinnen
07:30 Augustinum (Kapelle)
12:00 Dienerinnen Christi
18:00 Karmelitenkonvent
18:30 Graben

Samstag

07:15 Karmelitenkonvent
07:30 Kreuzschwestern
07:30 Karmelitinnen
12:00 Dienerinnen Christi
18:00 Andritz (4. Sa. im Monat: WGF)
18:30 Graben

Regelmäßige Termine in unseren Pfarren

A Andritz

G Graben

S Salvator

V St. Veit

* Diese Termine finden nicht wöchentlich statt. Bitte schauen Sie im Kalender nach.

Montag

A 09:00–10:00 Eucharistische Anbetung
V 10:00–11:00 Vinzenzgemeinschaft
V 15:30–17:00 Zwergetreff *
A 18:30–20:30 Kirchenchor
S 19:30–21:30 Kirchenchor

Dienstag

G 15:00 Katholische Frauenbewegung *
A 16:00–18:00 Kleiderbörse

Mittwoch

A 09:30–11:00 Zwergetreff *
G 09:30–11:30 Caritas Sprechstunde
V 14:00–16:00 Seniorencafé
A 16:00–18:00 Andritzer Singvögel
S 18:30–19:00 Eucharistische Anbetung

Donnerstag

G 09:00–11:00 Zwergetreff *
G 15:30–17:00 Jungschar *
A 16:00–18:00 Kleiderbörse
S 17:00–18:00 Vinzenzgemeinschaft *
S 18:00–19:00 Bibel teilen *

Freitag

A 16:30–18:00 Jungschar
A 17:00–18:30 Legio Mariae

Samstag

S 08:00–08:30 Laudes
A 17:30–17:50 Rosenkranzgebet

Sonntag

A 10:00 Ministrantentreff *
S 18:00 Magdalengottesdienst *

So erreichen Sie uns...

Pfarre Andritz

Haberlandtweg 17, 8045 Graz
Tel.: 0316 69 25 88
E-Mail: graz-andritz@graz-seckau.at

Pfarrbüro

Mo. / Mi. / Fr.: 10:00–12:00

Pfarre Graben

Kirchengasse 4, 8010 Graz
Tel.: 0316 68 31 90
E-Mail: graz-graben@graz-seckau.at

Pfarrbüro

Di. / Mi.: 09:00–12:00

Pfarre St. Veit

St.-Veiter-Straße 86, 8046 Graz
Tel.: 0316 69 23 28
E-Mail: graz-st-veit@graz-seckau.at

Pfarrbüro

Mo. / Di. / Do. / Fr.: 10:00–12:00
Mi.: 14:00–16:00

Pfarre Salvator

Robert-Stolz-Gasse 3, 8010 Graz
Tel.: 0316 68 11 19
E-Mail: graz-salvator@graz-seckau.at

Pfarrbüro

Di. / Do.: 09:00–12:00

Möchten Sie eine:n Seelsorger:in oder Priester in unserem Seelsorgeraum erreichen?

Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Handy, um zu den Kontakten unserer Mitarbeiter:innen zu gelangen.





Karwoche und Ostern im Seelsorgeraum



© Adobe Stock

PALMSONNTAG 24. März

Pfarre Andritz

09:00 Palmsegnung und hl. Messe im Pfarrgarten Andritz (bei Schlechtwetter in der Kirche)

Pfarre Graben

10:15 Palmsegnung, Passion und hl. Messe mit dem KiGa

Pfarre Salvator

10:00 Palmsegnung und hl. Messe

Pfarre St. Veit

08:00 Palmsegnung in Kalkleiten

10:00 Palmsegnung im Pfarrhof, Prozession und hl. Messe (bei Schlechtwetter in der Kirche)

11:00 Palmsegnung in Stattegg



© Karrenbrock / pixelto.de

GRÜNDONNERSTAG 28. März

Pfarre Andritz

18:00 Feier des Letzten Abendmahles mit Fußwaschung, anschl. Ölbergandacht

Pfarre Graben

19:00 Feier des Letzten Abendmahles mit Fußwaschung, anschl. Ölbergandacht

Pfarre Salvator

19:00 Feier des Letzten Abendmahles mit Fußwaschung, anschl. Ölbergandacht

Pfarre St. Veit

19:00 Feier des Letzten Abendmahles mit Fußwaschung, anschl. Ölbergandacht



KARFREITAG 29. März

Pfarre Andritz

18:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi. *Bitte bringen Sie eine Blume mit!*

Pfarre Graben

15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi (auch Wortgottesfeier für Kinder)

Pfarre Salvator

15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

Pfarre St. Veit

15:00 Kreuzweg für Kinder (Treffpunkt im Pfarrhof)

19:30 Feier vom Leiden und Sterben Christi



© Tobias Heintschel / Pixabay

KARSAMSTAG 30. März

Osterspeisensegnungen auf S. 15

Pfarre Andritz

19:00 Osternachtfeier, anschl. Agape im abc-Saal

Pfarre Graben

20:00 Osternachtfeier, Osterprozession und Agape

Pfarre Salvator

20:00 Osternachtfeier mit Taufe

Pfarre St. Veit

07:30 Feuersegnung vor der Kirche

20:00 Osternachtfeier



OSTERSONNTAG 31. März

Pfarre Andritz

09:00 Hochfest der Auferstehung des Herrn

Pfarre Graben

10:15 Hochfest der Auferstehung des Herrn

Pfarre Salvator

10:00 Hochfest der Auferstehung des Herrn, mit Salvator cantat

Pfarre St. Veit

08:00 Ostermesse in Kalkleiten

10:00 Hochfest der Auferstehung des Herrn in der Pfarrkirche



© Janet Brooks Gerloff, Untertwegs nach Emmaus, Aachen, Holmmeister

OSTERMONTAG 1. April

Emmausgang am Ostermontag

Wir starten den Emmausgang in St. Veit um 8:30, mit Kurzstationen in Andritz (9:00) und Salvator (9:30). Einstieg jederzeit möglich!

Alle vier Pfarren feiern wieder gemeinsam die hl. Messe im Augustinum (Lange Gasse 2) um 10:15.

Nach der Messe wollen wir bei gutem Wetter unsere mitgebrachte Jause im Park des Augustinums teilen. Herzlich willkommen!



Kalender

Finden Sie anhand der Farben bzw. Buchstaben schnell die Termine in Ihrer Pfarre:

- A** Pfarre Andritz
- G** Pfarre Graben
- S** Pfarre Salvator
- V** Pfarre St. Veit

Alle regelmäßigen Termine und Gottesdienste befinden sich auf S. 12. Die Termine der Karwoche sind auf S. 13.

MÄRZ

Freitag, 01. März

V 15:30 Kirchenrallye VS St. Veit

Sonntag, 03. März

S 10:00 Familiengottesdienst, anschl. kfb-Suppenonntag

G 10:15 Familiengottesdienst, anschl. kfb-Suppenonntag

G 12:00 Ministrant:innenonntag

S 18:00 Magdalengottesdienst

Montag, 04. März

A 15:00 Club17

V 15:30 Zwergerltreff

Dienstag, 05. März

A 15:00 Kirchenrallye VS Andritz

Donnerstag, 07. März

G 09:00 Zwergerltreff

S 18:00 Bibel teilen

Freitag, 08. März

A 18:00 Litosophisches Konzert "Einfach Frau" (abc)

G 18:00 Firmnacht

Sonntag, 10. März

A 09:00 Hl. Messe (Kirchenchor Andritz)

V 10:00 Familiengottesdienst, anschl. Suppenonntag

G 10:15 Hl. Messe mit den EK-Kindern der VS Geidorf

Montag, 11. März

V 15:00 24-Stunden-Anbetung

Dienstag, 12. März

A 15:00 Kirchenrallye VS Viktor Kaplan

V 18:00 Kreuzwegandacht

Mittwoch, 13. März

A 09:30 Zwergerltreff

Donnerstag, 14. März

V 15:30 Kirchenrallye VS Stattegg und Kalkleiten

G 15:30 Jungscharstunde

Freitag, 15. März

V 18:30 Lebensweg: "Begegnung" Osterlicht

Samstag, 16. März

A 09:00 Aktion Herz

A 09:00 Eheseminar

V 14:00 Tauschmarkt für Kinder- und Jugendartikel

Sonntag, 17. März

A 09:00 Familiengottesdienst

A 10:00 Suppenonntag

A 10:00 Ministrantentreff

G 10:15 Hl. Messe mit den EK-Kindern der VS Rosenberg

V 10:30 Hl. Messe der EK-Kinder in Kalkleiten

S 16:00 Kreuzweg auf den Kalvarienberg (s. 21)

Montag, 18. März

V 15:30 Zwergerltreff

Dienstag, 19. März

G 15:00 kfb-Treffen

G 17:00 Kreuzwegandacht mit der kfb

Mittwoch, 20. März

V 18:00 "Kreuzweg" – Vortrag mit Karin Wimmer

Donnerstag, 21. März

G 09:00 Zwergerltreff

S 17:00 Vinzenzgemeinschaft

Freitag, 22. März

V 18:00 Spiri-Night für Firmlinge

Mittwoch, 27. März

A 09:30 Zwergerltreff

APRIL

Donnerstag, 04. April

G 09:00 Zwergerltreff

S 18:00 Bibel teilen

Samstag, 06. April

A 07:00 Fetzenmarkt im abc

Samstag, 07. April

A 09:00 Hl. Messe (Kirchenchor Andritz)

A 10:00 Ministrantentreff

S 10:00 Familiengottesdienst

A 16:00 Konzert Grazer Klangbogen

S 18:00 Magdalengottesdienst

Montag, 08. April

G 18:00 EK-Elternabend VS Geidorf

Dienstag, 09. April

G 16:00 kfb-Treffen: "Frauen erzählen"

G 18:00 EK-Elternabend VS Rosenberg

A 19:00 EK-Elternabend VS Andritz

Mittwoch, 10. April

V 16:30 Firmprobe Gruppe 1

Donnerstag, 11. April

V 16:30 Firmprobe Gruppe 2

A 19:00 EK-Elternabend VS V. Kaplan

Freitag, 12. April

A 17:00 Firmprobe Gruppe 1

A 18:00 Firmprobe Gruppe 2

Samstag, 13. April

V 09:30 Firmung Gruppe 1

V 12:30 Firmung Gruppe 2

G 15:00 Firmvorbereitung-Kirchenrallye

A 18:00 EK-Tauferinnerungsfeier

Sonntag, 14. April

A 09:00 Firmung Gruppe 1

10:00 Familiengottesdienst

A 11:30 Firmung Gruppe 2

Montag, 15. April

V 15:00 24-Stunden-Anbetung

V 15:30 Zwergerltreff

Donnerstag, 18. April

G 09:00 Zwergerltreff

S 17:00 Vinzenzgemeinschaft

Samstag, 20. April

A 09:00 Eheseminar

V 09:00 Erstkommunion VS Stattegg

V 11:00 Erstkommunion VS Kalkleiten

Sonntag, 21. April

A 09:00 Familiengottesdienst

G 10:15 Familiengottesdienst mit den EK-Kinder der VS Hirtenkloster

S 19:00 Buchpräsentation: 100 Jahre österr. Salvatorianer

Dienstag, 23. April

G 18:00 PGR-Sitzung



Donnerstag, 25. April

G 15:30 Jungscharstunde

Freitag, 26. April

S 19:30 Konzert der Chöre

Samstag, 27. April

V 10:00 Erstkommunion VS St. Veit

G 10:15 Erstkommunion VS Geidorf

A 14:00 Jungschar-Frühlingsfest

Montag, 29. April

G 08:30 Hl. Messe mit der kfb und Frühstück

V 15:30 Zwergerltreff

MAI

Donnerstag, 02. Mai

G 09:00 Zwergerltreff

S 18:00 Bibel teilen

Samstag, 04. Mai

A 10:00 Erstkommunion VS Andritz

S 10:00 Erstkommunion PVS Hasnerplatz

G 10:15 Erstkommunion VS Rosenberg

Samstag, 04. Mai

S 10:00 Familiengottesdienst

S 18:00 Magdalenengottesdienst

Sonntag, 05. Mai

V 14:00 Erlebniswanderung (S. 11)

Montag, 06. Mai

A 15:00 Club17

V 19:00 PGR-Sitzung

Dienstag, 07. Mai

S 19:00 PGR-Sitzung

Mittwoch, 08. Mai

V 18:30 kfb-Maiandacht in Stattegg

Donnerstag, 09. Mai

A 10:00 Erstkommunion VS Viktor Kaplan

V 10:00 Wortgottesfeier

Sonntag, 12. Mai

A 09:00 Muttertag – Familiengottesdienst mit Andritzer Singvögeln

V 10:00 Familiengottesdienst

V 18:00 Konzert Singkreis St. Veit

Montag, 13. Mai

V 15:00 24-Stunden-Anbetung

V 15:30 Zwergerltreff

A 16:30 vernetzt: Redaktionssitzung

A 19:00 Frühlingskonzert (abc)

Dienstag, 14. Mai

V 18:00 Maiandacht in der Pfarrkirche

Mittwoch, 15. Mai

A 19:00 PGR-Sitzung

Donnerstag, 16. Mai

G 09:00 Zwergerltreff

G 15:30 Jungscharstunde

Freitag, 17. Mai

S 17:00 Firmprobe

V 19:00 Maiandacht (Paarkapelle)

Samstag, 18. Mai

S 10:00 Firmung

Dienstag, 21. Mai

G 19:30 Elternabend Firmvorbereitung

Donnerstag, 23. Mai

G 09:00 Zwergerltreff

G 16:00 Taferinnerungsfeier und Agape

Freitag, 24. Mai

V 18:00 Maiandacht (Buchzenkapelle)

Samstag, 25. Mai

G 15:00 Firmvorbereitung

A 17:00 Konzert Liedertafel Andritz

Sonntag, 26. Mai

A 09:00 Ehejubiläumssonntag

G 10:15 Erstkommunion VS Hirtenkloster

Montag, 27. Mai

V 15:30 Zwergerltreff

Dienstag, 28. Mai

G 16:00 kfb-Treffen

G 18:00 Maiandacht mit der kfb

Mittwoch, 29. Mai

S 18:00 Fronleichnam-Vorabendmesse

Donnerstag, 30. Mai

V 09:00 Fronleichnam – Hl. Messe und Prozession am Gabriachbach

JUNI

Sonntag, 02. Juni

S 10:00 Familiengottesdienst und Sommer-Agape

S 18:00 Magdalenengottesdienst

Montag, 03. Juni

A 15:00 Club17

Donnerstag, 06. Juni

G 09:00 Zwergerltreff

S 18:00 Bibel teilen

Freitag, 07. Juni

G 16:00 Firmprobe

Samstag, 08. Juni

G 10:15 Firmung

Sonntag, 09. Juni

S 10:00 Hl. Messe mit Kindergarten

V 10:00 Familiengottesdienst

G 10:15 Familiengottesdienst

Montag, 10. Juni

V 15:00 24-Stunden-Anbetung

V 15:30 Zwergerltreff

Sonntag, 16. Juni

A 09:00 Familiengottesdienst

A 10:00 Ministrantentreff

V 10:00 Pfarrfest St. Veit

Donnerstag, 20. Juni

G 09:00 Zwergerltreff

G 15:30 Jungscharstunde

Sonntag, 23. Juni

G 10:15 Pfarrfest

Montag, 24. Juni

V 15:30 Zwergerltreff

Dienstag, 25. Juni

G 08:30 Hl. Messe mit der kfb

V 19:00 Mit Jesus am Puls der Zeit, mit Peter Trummer (S. 9)

Freitag, 28. Juni

V 07:00 kfb-Ausflug nach Wien

Samstag, 29. Juni

A 16:00 Sommerkonzert in Ulrichsbrunn

Sonntag, 30. Juni

V 10:00 Ehejubiläumssonntag

Osterspeisensegnungen

Karsamstag, 30. März

Pfarre Andritz

10:30 Innenhof des ehem. Ziegelwerkes Wolf (Ziegelstr. 20)
11:00 Pfarrkirche Andritz
12:00 Pfarrkirche Andritz

Pfarre Graben

11:00 Pfarrkirche Graben
14:00 Pfarrkirche Graben
15:00 Pfarrkirche Graben

Pfarre Salvator

10:00 Pfarrkirche Salvator
13:00 Pfarrkirche Salvator
14:00 Pfarrkirche Salvator

Pfarre St. Veit

09:00 Geierkogel
09:00 Oberschöckl / Weinberg
09:45 Pflegeheim Erika Horn
10:00 Neustift / Pension Günther
10:30 Bergkirche Kalkleiten
11:00 Ursprungweg / Offenbacherkreuz
11:30 Oberandritz / Tropperkapelle
11:30 Kapelle Stattegg
12:00 Winterkapelle / Gh. Feldwirt
12:30 Weinzödl-Kapelle
12:30 Pfarrkirche St. Veit
15:00 Pfarrkirche St. Veit



STADTTEILARBEIT IM BEZIRK

Initiative Lebenswertes Andritz

Die Initiative Lebenswertes Andritz betreibt seit einem Jahr den Aufbau der Stadtteilarbeit im Bezirk. Dabei geht es um Vernetzung und Aktivierung von Menschen (z.B. durch Veranstaltungen) oder um deren Beteiligung an Aktivitäten in der Nachbarschaft.

Im abgelaufenen Jahr wurde mit Aktivitäten im Freien begonnen: Einmal im Monat (Freitag nachmittags) gab es eine geführte Wanderung in der näheren Umgebung, in den Sommermonaten fand wöchentlich eine kostenlose Yogastunde im Naschgarten statt (Dienstagabend). Im Rahmen der Veranstaltungsreihe ‚Andritzer Erkundungen‘ gibt es Führungen zu besonderen Orten und Einrichtungen im Bezirk. Im Juni wurde ein Frühsommerfest am Andritzer Hauptplatz ver-

anstaltet. Im August gelang es, dass zwei Produktionen des Festivals La Strada in Andritz Station machten. Ende September wurde gemeinsam mit der Theatergruppe InterACT ein ‚Theater am Hauptplatz‘ aufgeführt, bei dem Ideen zur Umgestaltung des Andritzer Hauptplatzes zur Diskussion gestellt wurden.

Raum für Alle

Im Herbst wurde uns von der Stadt Graz kostenlos ein Raum im 2. Stock der Servicestelle (Andritzer Reichsstrasse 38) zur Verfügung gestellt. Dieser ‚Raum für Alle‘ wird nicht nur von uns genutzt, sondern steht auch anderen Gruppen oder Vereinen zur Verfügung. Der Hauptraum eignet sich gut für Besprechungen oder Treffen, mit flexibel verstellbaren Tische und Stühlen für etwa 25 Perso-

nen. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei (mit Lift zugänglich) und es gibt auch einen Küchenblock inkl. Kühlschrank sowie Toiletten. Wer sich dafür interessiert, kann eine Anfrage richten an: raum@lebenswertesandritz.at

Mit diesem Raum gab es die Möglichkeit, auch Aktivitäten drinnen anzubieten. So gibt es einmal im Monat einen Kreativnachmittag und eine Französischrunde (jeweils Donnerstags) und jeden Freitag einen Spielnachmittag für Jung und Alt. Jeden Dienstag ist ‚Jour fix‘ (von 15-17 Uhr), allgemeine Öffnungszeiten für Anliegen, Auskünfte, Beschwerden etc. Das neueste Angebot ist das Café Digital, bei dem es jeden zweiten Donnerstag (10-12 Uhr) kostenlose Hilfen bei Fragen zu Handy und Computer gibt. Das jeweilige Monatsprogramm hängt im Schaukasten beim Andritzer Uhrturm, aber auch im abc und in der Pfarre St. Veit.

Neue Ideen

Derzeit wird ein Repaircafé für kostenlose (Klein)Reparaturen von Elektro- und Haushaltsgeräten überlegt. Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit Foodsharing, der Verarbeitung und kostenlosen Verteilung von (überschüssigen) Lebensmitteln. Damit diese Ideen umgesetzt werden können, suchen wir jedoch noch Personen mit einschlägigen Interessen oder Kenntnissen. Und wir suchen einen Standort im Andritzer Zentrum für einen ‚fairteiler‘ (öffentlicher Kühlschrank zur Verteilung von Speisen und Lebensmitteln).

Mehr Informationen zur Stadtteilarbeit gibt es auf www.lebenswertesandritz.at oder per E-Mail (lebenswertes.andritz@gmail.com).

*DI. Richard Hummelbrunner
Initiative Lebenswertes Andritz*

LebensFreude-Spaziergänge in Andritz



Termine:

- 4. und 17. April
- 15. und 23. Mai
- 5. und 20. Juni
- jeweils von 14:30-17:30

Treffpunkt:

Uhrturm am Andritzer Hauptplatz

Der Spaziergang dauert rund eine Stunde. Anschließend vertiefen wir das Thema im ‚Raum für Alle‘: Servicestelle Andritz, Andritzer Reichsstrasse 38, 2.Stock

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an: willkommen@lebensfreude.world

Wir freuen uns auf Sie!

*Eva Maria Glanz-Possert,
LebensFreude-Coach in Andritz
und Gudrun Zollneritsch*

LebensFreude ist mehr als ein Gefühl, es ist eine Grundgestimmtheit des sich Wohlfühlens und Vertrauen in das Leben.

LebensFreude braucht Zeit und Raum in unserem Leben und deshalb laden wir zu einem Spaziergang für mehr LebensFreude ein.



FESTE & FEIERN

Andritzer Ball

Nach zwei Jahren Pause war es wieder so weit: wir luden zum Ball ins abc! Mit vielen tanzfreudigen Gästen und manchen Prominenten wurde der Andritzer Ball zu einer tollen und gelungenen Veranstaltung! Die Gesamtorganisation lag wieder bei Gerda Großegger, die für einen reibungslosen Ablauf und für eine herzliche Atmosphäre in dieser Ballnacht sorgte. Nicht zu vergessen sind auch die fleißigen Helfer:innen, die vor und hinter den Kulissen freiwillig ihren Beitrag geleistet haben. Der Glückshafen wurde wieder von der Andritzer Wirtschaft tatkräftig unterstützt – dafür ein großes „Vergelt's Gott“! Am Ende dieser wunderschönen Nacht haben viele Gäste kommentiert: „Nächstes Jahr, gerne wieder!“



© Großegger

KLEIDERBÖRSE

Für die Kleiderbörse und im Hinblick auf den Fetzenmarkt am Samstag nach Ostern sind wir dringend auf der Suche nach Kleiderbügeln. Bevorzugt sind dabei einfache schmale Drahtbügel (die auch bei der Putzerei verwendet werden). Nähere Infos unter 0680/5508942. Herzlichen Dank!



© Kleiderbörse

Fetzenmarkt

Samstag, 06. April 2024

von 07:00 bis 13:00 im abc

Wir bitten wieder um gut erhaltene Sachspenden aus ihrem Fundus. Ab Mittwoch, dem 03. April können Sie Ihre Schätze anliefern. Schon jetzt bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und freuen uns über ein reges Treiben beim Fetzenmarkt.

Kontakt: Gerda Großegger, Tel.: 0664 1766 677.



© Jugend Andritz

Ehejubiläumsonntag

Sonntag, 26. Mai 2024, 9:00

All jene Paare, die 2024 ihr silbernes (25), rubinenes (40), goldenes (50) und diamantenes (60) Ehejubiläum begehen, laden wir zu einem Dank- und Festgottesdienst herzlich ein. Klassische und moderne Liebeslieder werden erklingen und die Herzen aller höher schlagen lassen. Texte und Predigt wie auch ein feierlicher Segen wollen Mut machen. Bitte melden Sie sich in der Pfarrkanzlei persönlich an! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und unser gemeinsames Feiern!

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG Die Sanierung der Grabenkirche ist weit fortgeschritten

Zur unserer großen Freude konnten alle bisher geplanten Vorhaben im Außen- und im Innenbereich erfolgreich umgesetzt und durch viele Privat- und Firmenspenden, aber auch Dank der Unterstützung von öffentlicher Hand und Diözese finanziert werden. Weitere Schritte sind in sorgfältiger Ausarbeitung. Wenn Sie unsere Begeisterung über die gelungenen Sanierungsmaßnahmen teilen, bitten wir nach wie vor um Ihre finanzielle Unterstützung. Dies können Sie noch bis Ende Juni 2024 steuerbegünstigt mittels einer für die Grabenkirche zweckgebundenen Spende an das Bundesdenkmalamt tun.

Kontowortlaut/Empfänger:
Bundesdenkmalamt, 1010 Wien.
IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050
BIC: BUNDATWW (nur bei Auslandsüberweisungen).

Fügen Sie im Feld „Verwendungszweck“ bitte „A329“ ein. Das ist der Code, durch den das BDA weiß, dass es sich um eine Spende für die Pfarre Graz-Graben handelt. Dann ein JA, wenn Sie wollen, dass Ihr Name der Pfarre übermittelt wird. Tragen Sie im Verwendungszweck bitte zusätzlich Namen, Geburtsdatum und Wohnort wie im Meldezettel ein. Dann wird das Finanzamt automatisch die Steuerminderung berücksichtigen.

Pfarrer Markus Madl



© Privat

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG Alles über Kürbisse



© Helmut Vaneek

Mag. Veronika Nunner führte uns in die Welt der Kürbisse. Was wir aus diesen Gewächsen machen kann, durften wir im Anschluss an den Vortrag verkosten. Von Kürbisaufstrich über Süß geröstete Kürbiskerne bis zum Kürbiskuchen konnte verkostet werden. Damit wir das Erfahrene in Erinnerung behalten, wurden wir mit einem kleinen Kochbuch mit Kürbis-Rezepten beschenkt!

Brigitte Storm BA



© Karl Haidacher

Der Minisonntag am 28.1. hatte den Schwerpunkt Fasching. Schminken, Spielen und Essen waren ganz wichtig. Aber auch der Schwerpunkt „Was bringt mich zum Lachen? Was macht mich glücklich?“ wurde ernsthaft und tiefgründig besprochen. Die Stimmung war großartig.

Mag. Karl Haidacher

EINE LEBENDIGE GRUPPE IN UNSERER PFARRE

Die katholische Frauenbewegung in Graben

Unsere kfb Vorsitzende Anni Steinkellner bereitet monatlich mit ihrem Team verschiedene Angebote für die Pfarrangehörigen und Mitglieder der Kfb vor. Ihrem Engagement sei herzlich gedankt, denn diese Treffen zählen zu den Fixpunkten in unserer Pfarre.

ADVENTEINSTIMMUNG

Die Einladung zur Adventeinstimmung wird gerne angenommen, und war wie immer sehr besinnlich. Beim Singen von Adventliedern, Hören von vorweihnachtlichen Geschichten, wird die Freude auf das große Weihnachtsfest, durch Kfb diesen gemütlichen Nachmittag, gestärkt. Herzlichen Dank an alle, die so engagiert für die Gemeinschaft unserer Pfarre Verantwortung tragen und viele Mühen auf sich nehmen!

ADVENTMARKT

Anfang November starteten die Bastelnachmittage für den Weihnachtsmarkt. Liebevoll wurden vom Team der kfb Ideen, Vorlagen und Material vorbereitet und bei gemütlicher Atmosphäre gewerkt. Kaffee, Tee und Kuchen standen zur Stärkung wie immer zur Verfügung. Bilder zeugen von der Beliebtheit unseres Adventmarktes.

FRAUEN ERZÄHLEN

Auf Einladung von Anna Steinkellner, war Annemarie Münzer (Energetikerin und Naturtherapeutin) im Rahmen von "Frauen erzählen" beim kfb-Treffen. Sie referierte über „Lebensführung, Rezepte und Heilmittel nach Hildegard von Bingen“ und hat Erstaunliches über diese große Frau berichtet.

Margarethe Gutjahr
Mag. Gertrud Vanek
Brigitte Storm BA





Was tut der Esel in der Kirche?



Alfred Rucker, der Hausverwalter des Priesterseminars, erschuf mich als Requisite für das Krippenspiel. Nach häufigem Platzwechsel zwischen Priesterseminar und Salvatorpfarre stehe ich nun

im Vorraum der Salvatorkirche und erlebe das Pfarrleben mit. Hin und wieder schmückt mich jemand, derzeit mit einer Laterne. Ich stelle ein Tier dar, das im Alltag der Menschen zur Zeit Jesu ganz wichtig war, als

Lasttier, als Reittier. Esel sind alles andere als dumm. Sie sind leistungsfähig und belastbar. Sie sind zäh und geduldig.

So stand ein Esel auch im Stall, in dem Jesus geboren wurde, ein Esel trug den kleinen Jesus und seine Mutter auf der Flucht nach Ägypten und ein Esel trug Jesus bei seinem Einzug nach Jerusalem. Wir hören davon im Evangelium am Palmsonntag. Er darf den Messias, den König des Friedens tragen. Deshalb wird er selbst zum Symbol des Friedens, während das Pferd für Herrscher Gewalt und Krieg steht. Wir Christen haben in einem tieferen Sinn etwas mit dem biblischen Esel gemeinsam. Wir sind „Christusträger“ in die Welt.

*Gilda Heubrandner
nach Gedanken von Karl Veitschegger*



© Heubrandner

Wir freuen uns über unseren jüngsten Ministranten Mike. Er hatte schon vor seiner Erstkommunionsvorbereitung den großen Wunsch zu ministrieren! Mike beeindruckt uns mit seiner Begeisterung, Selbständigkeit und Verlässlichkeit!

Titel





SANG UND KLANG IN SALVATOR

am Freitag, 26. April um 19:30 Uhr
in der Pfarrkirche

Zum Gemeinschaftskonzert der
in der Pfarre Graz-Salvator probenden Chöre

„Salvator cantat“

„Die Chorifeen“

„KärnSteiraXång“

laden wir herzlich ein!

Mein Bibelwort

„Warum siehst du
den Splitter im Auge
deines Bruders, aber den
Balken in deinem Auge
bemerkest du nicht?“

(Matthäus 7,3)

Dieser Spruch stammt aus der Bergpredigt, in der Jesus seine Lehre seinen Mitmenschen damals und auch uns heute mitteilt. Dieser Vers ist im Abschnitt, in dem Jesus über das Richten spricht und uns mitteilt, dass wir vorsichtig mit unserem Urteil über andere sein sollten. Für uns geht es hier aber auch nicht nur um das Richten über Andere, sondern auch wie es uns gefühlmäßig mit unseren Mitmenschen und unserer Beurteilung ihnen gegenüber geht.

Wie so oft in meinen Leben bemerke ich, dass mich dieser Bibelvers persönlich trifft, wenn mich bei anderen Menschen etwas stört, ärgert, oder ich ihr Verhalten nicht passend finde. Geht es uns nicht allen so? Wenn uns etwas bei anderen stört, kann das bedeuten, dass das Störende für uns eine größere Bedeutung hat, als es manchmal sachlich betrachtet aussieht. Gerade in der Betreuung meiner an Demenz erkrankten Mutter habe ich mir aus diesem Bibelvers Kraft geholt.

Unsere Gefühle übernehmen oft die Beurteilung der anderen Menschen und wir ärgern uns und steigern uns manchmal unnötig in die jeweilige Situation hinein. Aber auch hier sind wir nicht allein. (Viele Menschen geht es hier gleich wie uns). Ich wünsche uns allen mehr Gelassenheit, um so positiver mit diesem Vers und unseren Mitmenschen umgehen zu können und uns unnötiges Ärgern ersparen zu können.

Martin Zießler

FASTENZEIT

Kreuzwegandacht am Kalvarienberg



© Karl Weitschegger

Einladung zu einer besonderen Kreuzwegandacht am Sonntag, 17. März, 16:00 Uhr am Grazer Kalvarienberg.

Auf den Spuren des Lebens und Leidens unseres Herrn Jesus zu gehen, war schon im frühen Christentum der Anlass für Wallfahrten nach Jerusalem. Als die Reisen ins Heilige Land nicht mehr möglich waren, entstanden in vielen europäischen Ländern Kalvarienberge.

Ein besonders schöner und gut renovierter Kalvarienberg aus der Barockzeit befindet sich ganz in unserer Nähe. Wir werden be-

tend den Berg besteigen, dabei aber auch einiges über die Baudenkmäler erfahren und die Fastenpredigt von Regens Thorsten Schreiber hören.

Auch an den anderen Fastensonntagen gibt es jeweils um 16:00 Uhr eine von einer Nachbarpfarre gestaltete Kreuzwegandacht am Kalvarienberg, bei ausgesprochenem Schlechtwetter in der Kirche!

Achtung: der Pongratz-Moore-Steg von unserem Pfarrgebiet zum Kalvarienberg ist noch immer gesperrt!



Aus dem Wirtschaftsrat

Nach der Advent- und Weihnachtszeit sind wir im Jahreskreis des Kirchenjahres angekommen. Auch wenn wir nun mitten in der Faschingszeit sind, ist ein Blick auf die wirtschaftliche Situation notwendig.

Der Rückblick auf 2023 zeigt, dass etliche Kosten, u.a. die Betriebskosten, überdurchschnittlich angestiegen sind. Bei den Stromkosten beispielsweise hatten wir im vorigen Jahr eine Nachzahlung von mehr als € 10.000. Dies ist auch entsprechend für die Planung im heurigen Jahr zu berücksichtigen.

Die Anhebungen des Leitzinssatzes führten zu einem signifikanten Anstieg der Zinsen bei Krediten. Mittels Vorfinanzierungen konnten in der

Vergangenheit einige Bau- und Sanierungsvorhaben in der Pfarre erfolgreich umgesetzt werden. Weitere Investitionsthemen stehen an und befinden sich in der Planung. Das gestiegene Zinsniveau stellt nun eine zusätzliche Herausforderung bei den Rückzahlungen bzw. der Finanzierung der anstehenden Vorhaben dar. Im März hat uns die Diözese zu einem Gespräch zur wirtschaftlichen Situation geladen.

Glücklicherweise ist aktuell wieder ein einigermaßen normales gesellschaftliches Leben möglich. Dies ist beim Kirchenbesuch bemerkbar und die verfügbaren Räume werden entsprechend gut gemietet. Dies stellt u.a. einen wesentlichen Teil der Einnahmen der Pfarre dar. Die Jahre davor waren maßgeblich durch die

negativen Auswirkungen der bekannten Rahmenbedingungen geprägt.

Wir sind froh in St. Veit einen Kindergarten betreiben zu können. Die Rahmenbedingungen und Auflagen stellen uns vor spezielle, insbesondere finanzielle Herausforderungen. Ende letzten Jahres hat diesbezüglich die Diözese eine entsprechende Unterstützung zugesagt. Die detaillierte Klärung der Zusammenarbeit mit KIB³ ist ein wichtiges Thema in diesem Jahr und wir sind auch hier sehr intensiv und konstruktiv gefordert.

Wir werden wie bisher die anstehenden Aufgaben und Anliegen auf Basis der Dringlichkeit sowie unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen entsprechend priorisieren. Jedoch ist es darüber hinaus unbedingt notwendig, sowohl bei den Kosten als auch einnahmenseitig mögliche bzw. erforderliche Anpassungen vorzunehmen. Über Unterstützung Ihrerseits, z.B. finanzieller Art würden wir uns sehr freuen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön und Vergelt's Gott für die erhaltene Unterstützung. Wir sind zuversichtlich, dass es mit Ihrer Mithilfe gelingt, die Einrichtungen der Pfarre unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und Möglichkeiten, einladend für ein vielfältiges und reges Miteinander, zu pflegen und erhalten. Sorgen wir auch weiterhin gemeinsam und mit Gottvertrauen für eine lebendige und gepflegte Pfarre im Seelsorge-raum Graz Nord.

Wirtschaftsrat der Pfarre Graz St. Veit



SOMMER- TAUSCHMARKT

IM PFARRSAAL ST. VEIT

16. März 2023
14 - 17 Uhr

Baby, Kinder und Jugendgewand
(bis Gr.176 - maximal ca. 2 Bananenschachteln)
Bücher, Spiele, Spielzeug, Fahrräder,
Skateboards, Inlineskates

Annahme: 15. März 2023 (15 - 18 Uhr)

Abholung: 18. März 2023 (17 - 18 Uhr)

(Nicht abgeholte Ware wird ausnahmslos gespendet)

Nummernvergabe ab 04. März 2023 (ab 15 Uhr)

Tauschmarkt-Telefon: 0677 62 46 37 93

Wir freuen uns! Das Tauschmarktteam

Konto:

R-K. Pfarrkirche St. Veit,
AT34 3837 7000 0000 0760



Wenn du Frieden willst, bereite den Frieden vor!



© Jurasek

Prof. Neuhold referierte bei der Katholischen Frauenbewegung (kfb) vor vielen interessierten Gästen zum Thema „Friede als Herausforderung“.

Einige Gedanken aus dem Referat: Friede ist ein Prozess, der bei sich

selbst beginnt. Friede und Freiheit haben dieselbe Sprachwurzel. Friede steckt auch im Wort Friedhof. Ein Frieden hat mit Grenzziehung zu tun. Es gilt Vorräte gerecht zu verteilen und somit den Faktor Abhängigkeit in bezug auf einen Krieg nicht außer Acht zu lassen.

Bei der anschließenden Agape wurden noch viele Gedanken ausgetauscht. Mit dem „gesunden“ Dankeschöngeschenk (Honig, selbstgemachtes Sauerkraut, Wein) wurde Prof. Neuhold für das nächste Jahr wieder eingeladen.

Für die kfb
Pia Rosa Schuster

**Bitte um Mithilfe beim außerordentlichen Kirchenputz
am 25. März, ab 08:00–12:00**

Team der jungen Kirche



© Schwatiger

Die Weihnachtszeit ist nun vorüber und auf diesem Wege möchten wir, das „TEAM DER JUNGEN KIRCHE“ uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden des Krippenspiels bedanken. Ihr ward einfach GROSSARTIG! Aber wer sind wir eigentlich und welche Visionen haben wir für die Zukunft?

Es hat sich ein kleiner Kreis aus der Pfarre gefunden, der es sich zur

Aufgabe macht sich den Anliegen und Bedürfnissen der Jugendlichen in St. Veit anzunehmen. Angefangen vom Krippenspiel, das bereits zum zweiten Mal sehr erfolgreich am 24.12. aufgeführt wurde, über die Begleitung bei Veranstaltungen der Firmlinge, bis hin zur Suche nach Treffpunkten und Räumlichkeiten für unsere Jugendlichen, versuchen wir ihnen Raum für NEUE BEGEGNUNGEN und ERFAHRUNGEN in unserer Pfarre zu geben.

KINDERGARTEN Faschingszeit



© KGa St. Veit

Im Fasching liebten es die Kinder, von uns geschminkt zu werden. Wir hatten viel Spaß beim Tanzen, Singen und Spielen, unseren bunten Räumen und den vielen Köstlichkeiten der Faschingszeit!

Kreuzweg Mein persönlicher Zugang Anregungen zu einer neuen Betrachtungsweise



© Karin Wimmer

Vortrag von Karin Wimmer, Künstlerin und Initiatorin des Sandstein Projektes

**Mittwoch 20. März 18:00
Pfarrsaal St Veit**

Herzlich willkommen!



Getauft wurden

Julian Sommersacher-Rauch	Nathan Jason Kriegl
Luise Marie Hofmann	Marie Fuchsbichler
Erin Foubert	Mira Szibrowski
Leo Foubert	Valentina Siegl
Felix Foubert	
Lucy Weiß	
Tobias Fiebich	
Simon Happenhofer	



Getraut wurden

Dr. Kristina Hütter-Klepp – Bruno Hütter
 Anika Pertl (geb. Dvorsak) – Daniel Pertl
 Catherine Sophie Bütler – Florian Farmer
 Katharina Exel – Mathias Wurditsch



Verstorben sind



Helmut
Filipitsch, 78 J



Irmgard
Zacek, 83 J



Josef
Bregenzer, 81 J



Manfred
Schlauer, 90 J



Harald
Baumgartner, 84 J



Franz
Potocsnyek, 63 J



Johann
Hütter, 84 J



Martin
Wakonig, 89 J



Franz
Macher, 92 J



Elfriede
Vabic, 81 J



Karin
Tschinder, 66 J



Adolf
Stoisser, 85 J



MR Dr. Raul
Klatt, 83 J



Johann
ILL, 88 J

Theresia Goriup, 87 J	Martin Wakonig, 89 J
Agnes Rosenfelder, 91 J	Andreas Schmid, 55 J
Ernst Konetschnik, 77 J	Christa Weitzer, 63 J
Helmut Filipitsch, 78 J	Franz Macher, 92 J
Irmgard Zacek, 83 J	Elfriede Vabic, 81 J
Johann Ornigg, 95 J	Karin Tschinder, 66 J
Josef Bregenzer, 81 J	Adolf Stoisser, 85 J
Radegunde Macher, 88 J	Franz Feiertag, 88 J
Manfred Schlauer, 90 J	Raul Klatt, 83 J
Harald Baumgartner, 84 J	Heinrich Feeberger, 83 J
Wolfgang Prokein, 74 J	Johann ILL, 88 J
Franz Potocsnyek, 63 J	Gerhard Schweiger, 80 J
Johann Hütter, 84 J	

AKTION FAMILIENFASTTAG

Suppen essen für einen guten Zweck

Die Aktion Familienfasttag ist eine entwicklungspolitische Organisation, die dazu beiträgt, die Lebensbedingungen von benachteiligten Frauen im Globalen Süden zu verbessern und gleichzeitig das Bewusstsein für Entwicklungszusammenarbeit in Österreich zu schärfen. Sie tut das auf unterschiedlichen Ebenen, über Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Projektförderung und Projektarbeit. Ihre Ziele sind es, aus der Schöpfungsordnung abgeleitet, für eine gerechte Verteilung der Güter in dieser Welt einzutreten, beizutragen zur Wahrung von Menschenrechten und Menschenwürde sowie weltweite Solidarität mit Frauen zu stärken.



In der Fastenzeit findet wieder in unseren Pfarren die Aktion "Suppensonntag" statt. Unter dem Motto "Suppe essen – Schnitzel zahlen", werden Sie im Anschluss an die Heilige Messe zum gemein-

samen Suppenessen in der Pfarre eingeladen (siehe Termine unten). Die gesammelten Spenden kommen Projekten der Aktion Familienfasttag zugute.

Suppensonntag in unseren Pfarren

Pfarre Salvator

Sonntag, 3. März, nach dem Familiengottesdienst um 10:00

Pfarre Graben

Sonntag, 3. März, nach dem Familiengottesdienst um 10:15

Pfarre St. Veit

Sonntag, 10. März, nach dem Familiengottesdienst um 10:00

Pfarre Andritz

Sonntag, 17. März, nach dem Familiengottesdienst um 09:00

Austräger:innen gesucht in Andritz



Wir suchen nach Menschen, die sich bereit erklären, unser vernetzt-Blatt dreimal im Jahr im Gebiet der Pfarre Andritz auszutragen. Folgende Straßen sind (teilweise) noch offen:

- Am Stadlgrund
- Hans-Auer-Gasse
- Kahngasse
- Otto-Wagner-Weg
- Prochaskagasse
- Schöckelbachweg
- Ursprungweg

Bei Interesse bitte Pedro Gante kontaktieren (0676 8742 8230).

Kinder- und Familiengottesdienste



Unsere Familiengottesdienste bieten einen Raum für Klein- und Schulkinder, Jesus kennen zu lernen und auf ihre eigene Art mit ihm zu feiern. Moderne Lieder – mal schwungvoll, mal ruhig – laden ein zum Mitsingen. Einfache

Familiengottesdienste im Seelsorgeraum

1. Sonntag im Monat:

in der Pfarre Salvator, 10:00

2. Sonntag im Monat:

in der Pfarre St. Veit, 10:00
Musik: black 'n' green

3. Sonntag im Monat:

in der Pfarre Andritz, 09:00
Musik: Ensemble Kunterbunt

Pfarre Graben:

Familiengottesdienste an jedem Sonntag in der Fastenzeit, 10:15

Handlungen und Geschichten helfen dabei, die Botschaft des Evangeliums für sich selber zu entdecken, sodass auch Eltern davon profitieren! Die Erfahrung der Gemeinschaft, die hier entsteht, kann eine Kraftquelle für die ganze Woche werden.

Ridna Domivka
Ukrainischer Kulturverein in Graz

Orgelkonzert

Stanislav Kalinin
aus der Ukraine

24.03
17:00



Bach
Kolessa

Grabenkirche
Kirchengasse 4, 8010 Graz

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Gönn Dir:

KIRCHE IM KINO



Messe im Schubert Kino

JEDEN 1. UND 3. SONNTAG UM 11:11 UHR

AB 21.01.2024

KIRCHEIMKINO.COM



Frühlingszeit – das Pflanzen beginnt

Ihre Produktionsgärtnerei in Andritz

Topfpflanzen & Schnittblumen
Kräuter & Gemüsepflanzen
Grabpflege

BLUMENHAUS

ZÖTSCH

Tel.: 0316 - 691126
www.blumenhaus-zoetsch.at

HÖRGERÄTEPOCK

IHR FACHAKUSTIKER IN ANDRITZ



Mit Freude zuhören.



Informieren Sie sich bei Hörgeräte Pock über die aktuellsten Hörgeräte und tauchen Sie in ein verbessertes Hörerlebnis ein – damit jedes Gespräch ein Vergnügen bleibt.

Hörgeräte Pock, Andritzer Reichsstr. 42, 8045 Graz
Tel. +43 316 225 292, office@hoergeraete-pock.at
Vertragspartner aller Krankenkassen

* Nähere Informationen unter www.hoergeraete-pock.at
oder direkt im Fachgeschäft.

Hörgeräte Pock – immer gut beraten!



PROVASNEK
STEINMETZMEISTER

Pauluzzigasse 8, 8010 Graz
office@provasnek.at, 0316 / 32 69 50
www.provasnek.at

der neubauer
Stefan GmbH
HAFNERSTRASSE 65 | A-8055 GRAZ
TEL. +43 (0)316 291259 (FAX DW 20)
G A S W A S S E R H E I Z U N G

Raiffeisenbank
Region Graz Nord

**WIR WÜNSCHEN
IHNEN FROHE OSTERN
UND ERHOLSAME
FEIERTAGE!**

DIE MITARBEITER*INNEN
IHRER RAIFFEISENBANK

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN

**BESTATTUNG
WOLF**

Täglich von 0-24 Uhr
 0316 / 26 66 66

Graz-Zentrum Alexander Leitner Grazbachgasse 59 T: 0316 / 26 66 66-20	Graz-St. Peter DI (FH) Florian Wolf St. Peter Hauptstraße 61 T: 0316 / 42 55 42
--	--

Für einen würdevollen Abschied

Zentralfriedhof Beate Stowasser Triester Straße 164 T: 0316 / 26 66 66-10	Gratwein-Straßengel Stefan Schalk Bahnhofplatz 3 T: 0660 / 860 50 02
--	---

bestattung-wolf.com **24h
täglich**

**ELEKTRO
GOLLER**

In Graz/Andritz - Ihr Partner für fachgerechte Elektroinstallationen

Klaus Goller, Staatlich geprüfter Elektrotechniker, berät Sie gerne bei: Neubau, Sanierung, Umbau, Reparatur Ihrer Elektroinstallation

- Alarmanlagen
- Ausstellen von Attesten
- Blitzschutzanlagen
- Brandmelder/Rauchmelder
- Elektroinstallation von Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Gewerbeobjekten
- Facility-Beratung/Techn. Hausbetreuung
- Heißwasserspeicher/Boiler
- Infrartheizungen
- Netzwerktechnik
- Reparaturen
- SAT-Anlagen, Sprechanlagen
- Überprüfung von Elektroinstallationen

**Schnelldienst
+43 664/10 11 006**

ELEKTRO GOLLLER in Graz/Andritz
Weintzenstraße 9d, 8045 Graz
Telefon +43 316/57 21 56
Mobiltelefon +43 664/10 11 006
elektro.goller@aon.at

Lichtblicke aus den Pfarren



1



2



3



4



6



5



7

1. Sternsinger Gottesdienst in Salvator (© Auer); 2. Adventkranzbinden mit Firmlingen in St. Veit (© Schwaiger); 3. Sternsinger im Erika-Horn-Heim (© Frauscher); 4. Krippenaustellung in St. Veit (© Frauscher); 5. Ökumenischer Gottesdienst in Andritz (© Labner); 6. Mozartmesse mit der Kunstuniversität Graz in Salvator (© Auer); 7. Aktion Herz mit Firmlingen (© Frauscher)

Impressum

Inhaber, Herausgeber und Redaktion:
Seelsorgeraum Graz-Nord
St.-Veiter-Straße 86, 8046 Graz

Das Seelsorgeraumblatt ist ein
Kommunikationsorgan der Röm.-kath.
Pfarren im Seelsorgeraum Graz-Nord.

Redaktionsteam: Mag. Maria Frauscher, Mag. Pedro Gante,
Gilda Heubrandner, Dr. Ruth Kasinger, Erika Lilleg-Seyi,
Brigitte Storm BA, Erika Petter
Layout & Satz: Pedro Gante
Lektorat: Dr. Josef Heuberger

Druck: ilPrinto | Auflage: 15.000 Stück